



Case Study | Infracor GmbH

Synoset Service Asset & Configuration Management

Projektdaten:

Kunde: Infracor GmbH

Land: Deutschland

Branche: Chemische Industrie

Mitarbeiter: circa 2.700

Unternehmen:

Die Infracor GmbH - ein Unternehmen der Evonik Industries AG - betreibt seit dreizehn Jahren den Chemiepark Marl und ist als Komplett Dienstleister für die dort ansässigen Gesellschaften sowie für Unternehmen außerhalb des Standortes tätig.

Aufgabe:

Die vorhandenen, individuell programmierten Access-Datenbanken und Excel-Dateien zur Verwaltung und Verrechnung von technischen Geräten sollten durch eine neue Softwarelösung ersetzt werden. Zusätzlich wollte Infracor die bestehende Lösung zur Auftragsverwaltung in die neue Anwendung integrieren.

Lösung:

Synoset Service Asset & Configuration Management als Standardsoftware zur Verwaltung und Verrechnung von technischen Assets aller Art inklusive deren hierarchischen Verknüpfungen. Die Anpassung durch ergänzende Module und die Integration kundenspezifischer Anforderungen ist jederzeit möglich.

Nutzen:

Die Bestandsverwaltung und -verrechnung über mehrere parallel geführte Access-Datenbanken und Excel-Dateien konnte durch eine zentrale Standardsoftware abgelöst werden. Der Wartungs- und Pflegeaufwand wurde spürbar reduziert bei gleichzeitiger Steigerung von Datenqualität und Transparenz. Durch die Abbildung einer kundenspezifischen Auftragsverwaltung konnte eine weitere Anwendung integriert werden. Die Flexibilität und Skalierbarkeit von Synoset Service Asset & Configuration Management garantiert die Erweiterbarkeit für zukünftige Aufgaben.

»Dass ein Standardprodukt wie Synoset sich so anpassungs- und erweiterungsfähig zeigen würde, indem es unsere Anforderungen nicht nur erfüllt, sondern insgesamt die Transparenz im Bereich der Assetverwaltung und Kostenverrechnung sogar deutlich verbessert, hat mich positiv überrascht.«

Udo Bielezki
Leiter Telekommunikation bei der Infracor GmbH

Synoset Service Asset & Configuration Management – individualisierbare Standardsoftware im Einsatz in der Chemischen Industrie

Die Infracor GmbH verwaltet ihre technischen Assets mit Synoset Service Asset & Configuration Management. Damit ist es möglich, alle Geräte wie Brandmelder, Batterien, Uhren usw. in einem einzigen System zu verwalten und ‚auf Knopfdruck‘ eine Kunden- und Kostenstellenbezogene Verrechnung durchzuführen.

Insgesamt werden über 40.000 Einheiten mit und ohne Personenbezug an mehrere Hundert interne wie externe Kunden verrechnet. Die Verrechnung führt dabei zu ca. 60.000 Transaktionen (Buchungszeilen auf Kontierungen) je Monat, die in unterschiedlichsten Verdichtungsstufen an SAP übergeben werden. Sämtliche Daten werden revisionssicher gespeichert und sind historisch rückverfolgbar.

Durch die Darstellung von Assets und Kosten und deren hierarchischer Gliederung im sogenannten ‚Asset Explorer‘ wird eine optimale Transparenz erreicht - mittels detaillierter Asset- und Kostenübersichten pro Benutzer, Abteilung, Anlage oder Unternehmen.

Die Standardsoftware ersetzte unterschiedlichste Excel-Dateien und Access-Datenbanken, die bisher der Datenhaltung dienten und als Grundlage für die Verrechnung herangezogen wurden.

Mit Synoset Service Asset & Configuration Management konnte neben dem technischen Asset Management auch die bis dato alleinstehende Anwendung zur Auftragsverwaltung und -abrechnung durch ein einziges integriertes System abgelöst werden. Das technische Personal ist damit in der Lage, Aufträge abzuwickeln, Leistungen und Material zu dokumentieren und mittels Schnittstelle zur weiteren Verarbeitung an SAP zu übergeben.

Die Datenhaltung erfolgt in einer zentralen Datenbank. Sämtliche Abteilungen können von jedem Standort aus auf Berichte und Auswertungen zugreifen.

Die Installation der Software war auf bereits vorhandener Hardware möglich. Es mussten weder zusätzliche Server noch weitere Serverlizenzen angeschafft werden.

Die Projektdauer von der Beauftragung bis zum Go Live von Synoset betrug bei Infracor 8 Monate.

Mehr als 50 Mitarbeiter bei Infracor arbeiten bereits mit dem System. Die ergonomische und intuitiv zu bedienende Software verlangt nur einen geringen Schulungsaufwand. Gruppen von Key-Usern waren nach 4 Stunden bereits in der Lage, Kollegen selbstständig einzuweisen. Administratoren von IT und Business wurden 1 Tag lang geschult.

Der Return on Investment war bei der Infracor bereits im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme gegeben.

»Die übersichtliche und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche war den Kolleginnen und Kollegen der kaufmännischen Verwaltung und des technischen Betriebes äußerst schnell vermittelbar, so dass die Einführung von Synoset nur kurze Zeit in Anspruch genommen hat«

Paul Kottmann
Leiter Kommunikationssysteme bei der Infracor GmbH

»Durch die Vereinheitlichung des Abrechnungsvorganges für Assets und Aufträge gestaltet sich die tägliche Arbeit weit weniger aufwendig und fehlerträchtig. Die Möglichkeit, Abrechnungen zu simulieren und Daten im Vorfeld auf Plausibilität prüfen zu können, reduziert nachträgliche Korrekturen und Probleme bei der endgültigen Verbuchung in SAP«

Rainer Wöllmann
Leiter kaufmännische Kundenbetreuung / Prozesse Telekommunikation bei der Infracor GmbH



SERVICE ASSET &
CONFIGURATION MANAGEMENT

Technik im Überblick:

Synoset Service Asset & Configuration Management

Synoset Service Asset & Configuration Management, ein Produkt der New Solutions GmbH, ist eine Softwarelösung der neuesten Generation auf Basis des .NET-Framework von Microsoft.

Der modulare Aufbau der Anwendung ermöglicht kundenspezifische Erweiterungen ohne dadurch die Updatefähigkeit der Lösung zu beeinträchtigen.

Modernste Entwicklungsmethoden in Verbindung mit Qualitätssicherungs- und Test-Werkzeugen garantieren eine überdurchschnittlich hohe Softwarequalität.

Microsoft SQL Server 2008

Die Microsoft-Datenbank SQL Server 2008 dient Synoset zur zentralen und revisionssicheren Speicherung aller Daten und Konfigurationen. Die elektronischen Daten stehen über Webservices auch anderen Anwendungen zur Verfügung. Diese Funktionsweise ermöglicht den Aufbau einer serviceorientierten Architektur im Unternehmen.

Kontakt:

Standort Burghausen

New Solutions GmbH
Marktler Str. 61
84489 Burghausen

Standort München

New Solutions GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München

E-Mail: info@new-solutions.com

www.new-solutions.com



Information Worker Solutions
Portals and Collaboration
ISV/Software Solutions
Mobility Solutions